

RESPEKT,

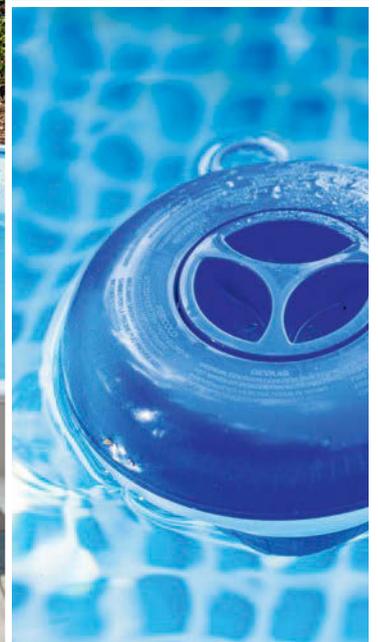
wer's selber macht.

Anleitung Nr. 10:

Pool selber bauen



Entdecke
auch unsere
Selbstermacher-
Videos!



- **Planen und vorbereiten**
spart dir Zeit, Nerven und Geld
- **Fundament erstellen**
mit der Anleitung von Poolbau-Profis
- **Stahlwandpool aufbauen**
Experten zeigen dir, wie's geht
- **Styropor-Einbaupool**
Anleitung und Tipps zum Selbstaufbauen
- **Pflege und mehr**
Alles über kristallklares Wasser
und das Überwintern deines Pools

toom 
Respekt, wer's selber macht.

Inhalt



Planen

- 4 Mit einer guten Planung sparst du Zeit und Nerven**

Der perfekte Standort

Das solltest du wissen, darauf musst du achten

Tiefe, Form und Größe

Bestimme den Zweck deines Pools – Tipps und Entscheidungshilfen

Rechtliche Fragen

Von der Baugenehmigung bis zur Absicherung – was verlangt der Gesetzgeber?

Stahlwandpool oder Styropor-Einbaupool?

Vor- und Nachteile beider Varianten



Fundament

- 8 Je besser der Untergrund, desto leichter der Poolaufbau**

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Der perfekte Untergrund

Die Profis rund um Lukas Maas zeigen dir, wie du eine waagerechte, glatte Bodenplatte für deinen Pool betonierst und worauf du achten solltest

toom Selbermacher-Video

Fundament bauen Schritt für Schritt im Video



Stahlwandpool

- 12 Einlasspool mit Stahlwänden? Alles, was du für den Aufbau wissen musst**

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Starte mit dem Aufbau

Schritt für Schritt erklären dir die Poolbau-Profis, wie du dabei vorgehst

Wie viel Filter braucht dein Pool?

So funktioniert deine Sandfilteranlage

Einstellungsmöglichkeiten

Welche Einstellung am Ventil der Filteranlage brauchst du wofür?

toom Selbermacher-Video

Stahlwandpool aufbauen und einlassen, leicht gemacht per Video



Styropor-Einbaupool

18 Anleitung zum Aufbauen deines Styropor-Einbaupools

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Alles, was du wissen und tun musst, erklären dir die Poolbau-Experten

Styropor-Steine

Wissenswertes rund um das leichte Baumaterial für deinen Pool

toom Selbermacher-Video

Styropor-Einbaupool ein- und aufbauen im Video anschauen und nachbauen



Pflege

24 So pflegst du deinen Pool richtig und sorgst für kristallklares Wasser

Das brauchst du

Werkzeug, Material & Zeitaufwand

Vor dem ersten Sprung ins Wasser

Alles rund um die Inbetriebnahme nach dem Aufbau und zum Saisonstart

Keine Chance für Algen

Damit Algen das Badevergnügen nicht trüben – Tipps für die Vorsorge

Mach deinen Pool winterfest

Tipps und Tricks für die kalte Jahreszeit

„Vom Profi lernen“

ist das Motto der toom Selbermacher-Magazine. Unser Experte in Sachen Poolaufbau und -pflege, Lukas Maas, erklärt dir Schritt für Schritt und mit vielen Tipps und Tricks, wie du vorgehen solltest.



Alle Videos zum Thema Poolaufbau und -pflege findest du auch auf toom.de oder **YouTube**. Viel Freude beim Selbermachen!

Lukas Maas ist vor gut 15 Jahren in Schweden in die Poolbranche eingestiegen. Nach einiger Zeit stand die Entscheidung an: in Schweden bleiben oder wieder zurück nach Deutschland? Ehefrau Annette zog es in die Heimat, und so fiel die Wahl auf Brackel/Thieshope in der Nähe von Hamburg, dem heutigen Sitz des Unternehmens (poolkoenig.de), das inzwischen acht Mitarbeiter beschäftigt. Das alles ist gut zehn Jahre her und Inhaber Maas, der ursprünglich aus der PR-Branche kommt und in der Entwicklungshilfe für Trinkwasser in Afrika tätig war, hat seine Passion gefunden.

IMPRESSUM

Herausgeber: toom Baumarkt GmbH, Humboldtstr. 140–144, 51149 Köln

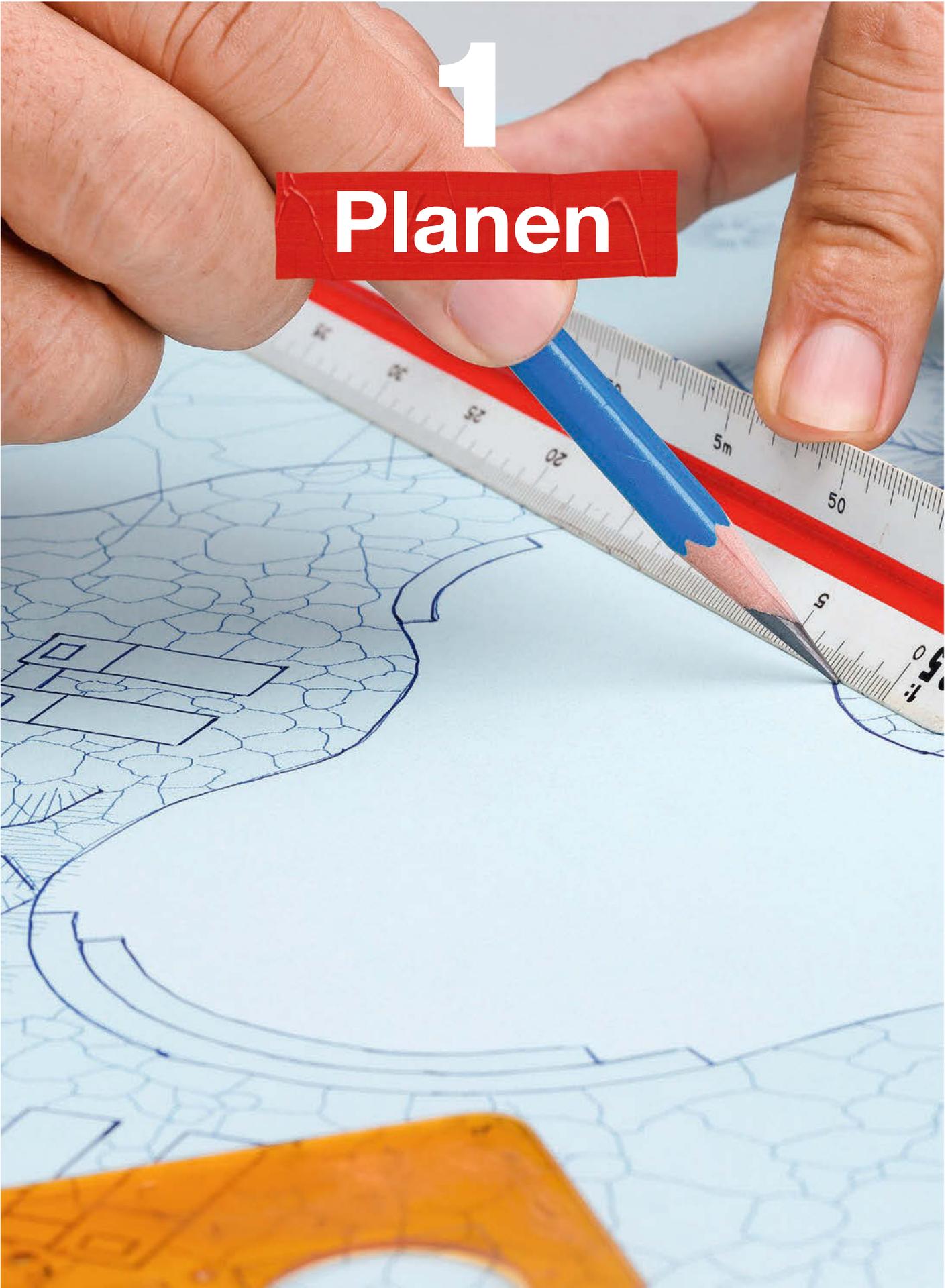
Redaktion: Journal International – The Home of Content, München **Fotos:** Mikura Gelhausen, Die Faktur, iStock, Shutterstock, Flora Press, AdobeStock **Illustrationen:** Natascha Römer Name und Anschrift der Partnermärkte unter toom.de/mein-markt. Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Dankeschön für die freundliche Unterstützung durch MediPool, erhältlich bei toom.



1

Planen



VORBEREITUNGEN

Die Entscheidung ist gefallen: Im Sommer soll dein Pool im Garten stehen und für Badespaß sorgen. Vor dem ersten Spatenstich muss gut geplant werden. Hier findest du alles, was du im Vorfeld berücksichtigen und klären solltest.

Der perfekte Standort für deinen Pool

Ob robuster Stahlwandpool oder ein fest installierter Einbaupool – du hast die Wahl. Unabhängig davon gilt es, sich Gedanken über den richtigen Standort für dein Schwimmbad im Garten zu machen. Das erspart dir unangenehme Überraschungen und sorgt für ungetrübtes Badevergnügen. Die nachfolgenden Punkte solltest du beachten:



Schattenlage und Windzug vermeiden: Plane deinen Pool in Sonnen- und nicht in Schattenlage. Denn die Sonne ist die preiswerteste Energiequelle, um das Wasser zu erwärmen. Auch ein windstillere Ort ist ratsam, damit es beim Baden nicht unangenehm zieht und kalt wird.

Meide die unmittelbare Nähe von Bäumen: Positioniere dein Schwimmbaden in ausreichender Entfernung zu Laub- und Nadelbäumen. So verhinderst du eine permanente Verschmutzung des Beckenwassers, aber auch von Filter und Skimmer durch Blätter, Nadeln und Blüten. Ist das nicht möglich, plane gleich eine Poolabdeckung mit ein.

Achte auf deine Privatsphäre: Wer möchte schon von Nachbarn oder Passanten beim Baden beobachtet werden? Suche für deinen Pool daher eine ruhige Ecke im Garten, die nicht so leicht eingesehen werden kann. Sollte sich kein ruhiger Ort finden, kannst du auch einen Sichtschutz um den Pool herum bauen. Ein hoher Zaun aus Holz oder Bambus wirkt besonders stimmungsvoll.

Dein Pool braucht Anschluss: Platziere den Pool so, dass der Weg zum Technikraum oder Technischacht, in dem Pumpe und Reinigungsanlage installiert sind, möglichst kurz ist.

Tiefe und Form deines Pools – darauf kommt es an



Form des Pools

Die gängigste Poolform ist das Rechteck. Das gebräuchlichste Maß bei einem rechteckigen Becken sind 8 x 4 m mit einer Tiefe zwischen 1,35 und 1,5 m. Bei runden Ausführungen sollte ein Durchmesser von 4 m nicht unterschritten werden. Eine Alternative ist auch ein ovales Becken. Diese Form bietet den Vorteil, dass die Ecken wegfallen und man so Platz sparen kann.



Zweck des Pools

Die Größe des Pools hängt natürlich davon ab, welchen Zweck er erfüllen soll. Dient er zum Entspannen und Planschen oder möchtest du ausgiebig schwimmen? Dann sollte das Becken mindestens eine Länge von 10 m haben. Die Frage ist auch: Möchtest du allein oder zu zweit schwimmen? Ist der Pool hauptsächlich für die Nutzung eines Einzelnen vorgesehen, genügen 2,5 m. Zwei nebeneinanderschwimmende Personen brauchen hingegen mindestens 4 m Breite.

INSIDER-TIPP



Lege die Größe deines Pools fest

Auch wenn du unbedingt einen großen Pool möchtest, solltest du bei der Planung darauf achten, dass er zu deinem Grundstück passt. Als Richtlinie lässt sich sagen: Nicht mehr als 25 % deines Gartens sollte der Pool einnehmen. Hier ein Rechenbeispiel: Hat dein Garten eine durchschnittliche Größe von 300 m², dann plane mit einem Pool, der das Volumen von 75 m³ nicht überschreitet. Schließlich willst du ja auch noch Platz haben, um den Garten und den Blick auf den Pool zu genießen. Ist dein Pool zu groß, ist alles drum herum eingeeengt und du kannst deinen Garten in kühleren Monaten nicht mehr richtig nutzen.



Das solltest du vorab klären – Rechtsfragen rund um den Pool

Brauche ich eine Baugenehmigung?

Entscheidend ist die Poolgröße, also der Poolinhalt in Kubikmetern. In den meisten deutschen Bundesländern gilt ein Beckenvolumen von 100 m³ als genehmigungsfrei. Weil sich die Vorschriften jedoch von Bundesland zu Bundesland unterscheiden können, sollten Bauherren zur Sicherheit immer beim örtlichen Bauamt nachfragen.

Wie weit muss mein Pool vom Nachbarn entfernt sein?

Grundsätzlich ist ein Abstand von rund 3 m bis zur Grundstücksgrenze einzuhalten. Das genaue Maß variiert jedoch auch hier von Bundesland zu Bundesland. Es kann der jeweiligen Landesbauordnung entnommen werden.

Muss ich meinen Pool absichern?

Poolbesitzer müssen der sogenannten Sicherungspflicht nachkommen. Das heißt, dass man das Schwimmbecken so sichern muss, dass weder Kinder, Erwachsene noch Tiere aus Versehen hineinfallen können. Ausreichend hohe Zäune und Büsche, die um den Poolgarten herum platziert werden, sind demnach gesetzlich vorgeschrieben. Auch eine Abdeckung für das Schwimmbecken kann ratsam sein.

Wasser marsch! Befüllen und Entsorgen

Woher das Wasser für den Pool nehmen?

- Die klassische Variante besteht in der Zuhilfenahme eines Gartenschlauchs, mit dem man das Wasser in das Schwimmbecken leitet.
- Es geht jedoch auch wesentlich schneller: Beim zuständigen Wasserwerk kannst du ein sogenanntes Standrohr mit Wasserzähler gegen Gebühr ausleihen. Damit kann man das Wasser selbst von der Straße abzapfen, sofern dies angeboten wird.

Entsorgung des Wassers – diese Möglichkeiten gibt es

- Ob du das Wasser deines Pools im Garten entsorgen kannst oder nicht, hängt vom Chlorgehalt ab. Der Grenzwert liegt hier bei 0,05 mg/l.
- Ist dieser Grenzwert überschritten, musst du das Wasser mit einer Pumpe oder einem Schlauch in den nächstgelegenen Abfluss des Abwassersystems befördern.
- Hast du weder Chlor noch andere Stoffe in das Wasser gegeben, kannst du es problemlos im eigenen Garten entsorgen.
- **Tip:** Gehe schrittweise vor und lasse das Wasser Tag für Tag ablaufen.



Fertigpool oder Styropor-Einbaupool?

Welcher Pool für dich der richtige ist, hängt von deinen Vorstellungen und Möglichkeiten ab. Hier findest du die Vor- und Nachteile. Sie sollen dir helfen, die für dich passende Variante zu finden.

FERTIGPOOL



+ VORTEILE

- Kurze Planungs- und Bauzeit
- Großes Angebot an Größen und Formen
- Hochwertig und langlebig
- Variante Aufstellpool: kostengünstig und sehr schneller Aufbau

- NACHTEILE

- Aufwendiger Transport und Montage
- Hanglagen eignen sich meist nicht für Fertigschwimmbekken
- Trotz großzügiger Gestaltungsfreiheit nicht alle Formen möglich

STYROPOR-EINBAUPOOL



+ VORTEILE

- Stabile und sichere Bauweise
- Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten
- Zusätzliche Ausstattung mit Mosaikplatten möglich
- Auch bei schwierigem Untergrund und in Hanglagen möglich
- Ausstattungen wie Steintreppen oder der Einbau eines Jacuzzis möglich

- NACHTEILE

- Teurer als ein Fertigpool
- Die Arbeiten müssen eventuell von Fachleuten ausgeführt werden
- Falls eine Folie verwendet wird: Sie ist nicht so leicht zu reinigen und muss sporadisch ersetzt werden



Tipps und Tricks von Lukas Maas, poolkoenig.de

Als erfahrener Poolbauer hat Lukas Maas jede Menge Tricks auf Lager. Wir haben seine Empfehlungen rund um das Thema Poolaufbau vom Fundament über die Poolwände aus Stahl oder Styropor bis hin zum Einbau der Technik und der Pflege für dich in einem Video zusammengefasst.



Einfach den QR-Code scannen oder online gehen:
toom.de/tipps-poolbau



2

Fundament

DAS BRAUCHST DU

Damit dein Pool dir lange Freude bereitet, braucht er einen stabilen Untergrund. Am besten klappt das mit einem Fundament aus Beton.

WERKZEUG

- ✓ ggf. **Markierungsspray**, um die Fundamentfläche zu kennzeichnen
- ✓ ggf. **Spaten** zum Ausheben der Grube
- ✓ **Gliedermaßstab/Zollstock** zur Vermessung der Größe bzw. Tiefe
- ✓ ggf. **Rotationslaser** zur Messung der Grubentiefe
- ✓ **Rüttelmaschine** zum Verdichten der Tragschicht
- ✓ ggf. **Bagger** zum Ausheben der Poolgrube
- ✓ **Wasserwaage** zur Überprüfung des Bodens
- ✓ **Keile/Bohlen** zur Stabilisierung der Schalung
- ✓ **Hammer und Schraubenzieher** für das Einbringen von Nägeln und Schrauben

MATERIAL

- ✓ **Schotter** für die Tragschicht
- ✓ **Baufolie** zum Auslegen des Bodens
- ✓ **Holzbohlen**, 20 cm hoch, für die Schalung
- ✓ **Nägeln und Schrauben** zur Erstellung der Schalung
- ✓ **Stahlgitter/-matten** zur Stabilisierung des Betons
- ✓ **Abstandhalter** zum Unterlegen des Stahlgitters
- ✓ **Beton** für das Fundament
- ✓ **Kantholz** zum Ebenen der Betonschicht

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** mind. 6 Tage inkl. Trocknungsphase
- ✓ **Personen:** 3–4
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:** ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

GEWUSST WIE!

An Baustellen passieren oft unvorhersehbare Dinge. Deshalb solltest du immer auf Eventualitäten vorbereitet sein. Und wenn der Beton terminiert ist, bleibt keine Zeit für Ausreden oder Aufschübe. Da muss man sich die Lampen schnappen und auch mal im Dunkeln ran.



Im **Selberrmacher-Video** von toom zeigt dir das Expertenteam alle Schritte für das Erstellen eines Fundaments. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen unter: toom.de/poolfundament



HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Rotationslaser, der dir das Nachmessen und Überprüfen nicht nur beim Poolbau erleichtert. Einfach in der Handhabung.



Eine **Wasserwaage** ist unverzichtbar zur Überprüfung des Fundaments deines Pools, das ganz eben sein muss.



Alles, was du für die Erstellung deines Fundaments brauchst, findest du unter: toom.de/produkte-poolfundament



DER PERFEKTE UNTERGRUND

Lass dich nicht abschrecken von einem Fundament aus Beton, denn es ist gar nicht so schwer und der Aufwand lohnt sich. Du sparst dir hinterher Ärger und kannst deinen Pool ungestört genießen. Mit unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung geben wir dir alles an die Hand, was du wissen musst.



1

Der Standort für deinen Pool steht fest

Vergewissere dich sicherheitshalber noch einmal, dass keine Kabel, Rohre oder sonstige Versorgungsleitungen in dem geplanten Arbeitsbereich verlegt wurden. Danach solltest du die Größe an der gewünschten Stelle genau ausmessen. Je nachdem, wie tief dein Pool in die Erde versenkt werden soll, plane zwischen 30 bis 50 cm mehr ein als das ursprüngliche Poolmaß.



2

Poolgröße markieren Für eine runde Form fixiere die Mitte mit einem Rohr, an das eine Schnur gebunden wird, deren Länge dem Radius des Pools entspricht. Bei gespannter Schnur das Rohr einmal umlaufen und alle paar Schritte eine Markierung in Form von großen Steinen oder Farbe aus der Sprühflasche setzen. Bei einem eckigen Pool ist das Abmessen einfacher. Hier können Länge und Breite ganz einfach ausgemessen und ebenfalls markiert werden.



INSIDER-TIPP

Bagger mieten Natürlich kannst du auch mit der Hand und dem Spaten ausschachten. Aber je nach Größe und Tiefe deines Pools ist es ratsam, einen Bagger zu Hilfe zu nehmen. Der darf ohne Führerschein bedient werden, allerdings musst du volljährig sein. Wenn du damit keine Erfahrung hast, solltest du dir zu deinem Bagger auch den passenden Fahrer mieten.



3

Das Ausschachten kann beginnen Zuerst entfernst du den Mutterboden. So wird die oberste Schicht Erde bezeichnet. Darunter beginnt der sogenannte gewachsene Boden. Auf die gewünschte Tiefe deines Pools im Boden musst du noch 20 cm für die Schottertragschicht und weitere 20 cm für das Betonfundament dazurechnen.



4

Tief genug? Ob du ausreichend tief gebaggert hast, solltest du immer wieder nachmessen. Das kannst du entweder mit einem Gliedermaßstab oder ganz unkompliziert mit einem sogenannten Rotationslaser machen. Dabei legst du einen Nullpunkt fest und das Piepsen des Geräts zeigt dir, wie nah du an der gewünschten Tiefe bist. **Tipp:** Kleine Erhöhungen lassen sich zum Schluss mit einer Schaufel begradigen.



5

Tragschicht erstellen Hast du die geplante Tiefe an allen Stellen erreicht, kannst du nun den Schotter für die Tragschicht in den ausgehobenen Bereich schütten. Für einen Pool sollte sie mindestens 20 cm dick sein. Sie wird später verdichtet und deswegen brauchst du eine Schotterschicht von mindestens 25 cm, die über die ganze Fläche verteilt werden muss.

INSIDER-TIPP



Rüttelmaschine Damit die Tragschicht aus Schotter auch gut verdichtet wird, machst du das am besten mit einer Rüttelmaschine. Achte darauf, dass die Ränder gut verdichtet sind, denn hier sitzt später die Schalung. Eine Rüttelmaschine kannst du tage- oder stundenweise bei deiner toom Filiale vor Ort mieten. Mehr erfährst du unter www.toom.de/service/mietgeraeteservice



6

Baufolie auslegen und Schalung platzieren Lege jetzt auf die verdichtete Schottertragschicht die Baufolie. Diese verhindert, dass der Beton zu stark nach unten entwässert, zu schnell trocknet und reißt. Für die Schalung verwendest du starke 20 cm hohe Holzbohlen, die mit Nägeln und Schrauben zu einem Viereck zusammengebaut werden. **Wichtig:** Die Schalung muss winklig sein und bündig nach oben wie unten abschließen.



7

Schalung ausrichten Wenn deine Schalung in deiner Grube sitzt, solltest du sie mit einer Wasserwaage und Keilen in Waage bringen. Dann die Folie an der anderen Seite hochklappen und mit Erde fixieren. So kann kein Beton unter der Schalung herlaufen. Deine Schalung solltest du außerdem mit Holz an der Außenwand abstützen, da sonst die Gefahr besteht, dass das Gewicht des Betons die Bohlen nach außen drückt.



8

Stahlgitter fixieren Mit sogenannten Drunterleisten sorgst du dafür, dass die Stahlgitter nicht direkt auf der Tragschicht liegen, sondern sich im unteren Drittel deiner Betonschicht wiederfinden. Durch Stahlgitter bleibt dein Beton stabil und flexibel. Verbinde die Gitter mit Draht, dadurch kann der Beton die Matten beim Einlassen nicht verschieben. **Wichtig:** pro 10 cm Beton eine Schicht Stahlgitter.



9

Nun ist der Beton an der Reihe Beton mit einer 0/16-Körnung ist für dein Vorhaben ideal. Außerdem solltest du lieber einen halben Kubikmeter Beton mehr bestellen. So bist du auf der sicheren Seite. Wenn der Betonmischer nun kommt, solltest du den Fahrer alles machen lassen. Verteile den Beton aus dem Schlauch gleichmäßig in allen Ecken. Lass dir beim Verteilen von einem Freund mit Schaufel helfen.



10

Beton verteilen Ist überall Beton bis zur Oberkante der Schalung, ist es an der Zeit, mit den Stiefeln im Beton herumzulaufen. Das sorgt dafür, dass der Beton auch in die kleinsten Ecken kommt und gut verteilt wird. Befreie die Oberkanten deiner Schalung von Dreck und Beton und ziehe die Betonschicht mit einem Kantholz glatt. Wenn dir Löcher auffallen, fülle diese mit Beton und setze mit dem Kantholz noch mal vorher an.



11

Trockenphase Das Poolfundament ist fertig und muss trocknen. Je nach Wetter solltest du die Oberfläche regelmäßig befeuchten, damit diese nicht ungleichmäßig trocknet und reißt. **Wichtig:** für das Entschalen des Fundaments mindestens vier Tage je nach Witterung warten. Ist alles entschalt, säubere das Fundament gründlich. Prüfe, ob alles gerade ist, denn das Wichtigste ist, dass sich der Untergrund zu 100% in der Waage befindet.

ÜBRIGENS ...



Betonmischer vorab bestellen Da das Fundament für einen Pool recht groß ist, solltest du den Beton nicht selbst mischen, sondern anliefern lassen. So kannst du sichergehen, dass du die passende Menge bekommst, alles fachgerecht gemischt ist und das Fundament zu einer schönen, ebenen Fläche wird. Letztendlich ist der Beton das Wichtigste an deinem Fundament. Bei Fragen und bei der Suche nach dem passenden Betonmischer bzw. -lieferanten helfen dir die Experten bei toom weiter. Informationen findest du auch unter www.toom.de/service

3

Stahlwandpool



DAS BRAUCHST DU

Du hast dich für einen Einlasspool mit Stahlwänden entschieden. Die Planung ist abgeschlossen und das Fundament steht. Lege dir nun das Werkzeug und benötigte Material zurecht.

WERKZEUG

- ✓ **Meterstab und Bleistift** zum Übertragen von Maßen
- ✓ **Wasserwaage/Richtsicht** zum Überprüfen
- ✓ **Arbeits-Handschuhe** zum Schutz vor Verletzungen
- ✓ **Eisensäge** zum Kürzen der Bodenschienen und Handläufe
- ✓ **Gummihammer** zum Festklopfen der Bodenschienen und Handläufe
- ✓ **Akku-Schlagbohrmaschine** zum Anbohren der Stahlwand
- ✓ **Cuttermesser** zum Anpassen von Schläuchen etc.
- ✓ **Kombizange** zum Greifen von Muttern
- ✓ **7er/10er-Schlüssel** zum Festdrehen und Halten von Muttern und Schrauben bzw. Schlauchschellen
- ✓ **Schraubenzieher** in verschiedenen Größen
- ✓ **Wäscheklammern** zur vorübergehenden Befestigung der Poolfolie
- ✓ **Betonmischer** zum Anrühren des Betons
- ✓ **Schubkarre** für den Transport schwerer Güter
- ✓ **Brett** zum Abstellen der Stahlwand im Pool während des Abrollens

MATERIAL

- ✓ **Styrodurplatten** zum Schutz der Stahlwände
- ✓ **Bodenschutzvlies**, um die Bodenbetonplatte abzudecken
- ✓ **Sprühkleber** zum Fixieren des Bodenschutzvlieses
- ✓ **Teflonband** zum Abdichten der Kunststoffverbindungen
- ✓ **Quarzsand** zum Befüllen des Filterkessels
- ✓ **Beton**, um den Pool einzubetonieren

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** 2–3 Tage
- ✓ **Personen:** 3–4; je mehr Selbsterbauer, Freunde oder Nachbarn helfen, umso schneller geht es
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:**



HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Beton- und Reparaturspachtel ist schnell angerührt und einsatzbereit. Dazu ist er frostsicher und hält so einiges aus.



Styrodur-Hartschaumplatten gibt es in verschiedenen Stärken und Größen. Lass dich am besten von einem toom-Experten beraten.

Alle benötigten **Werkzeuge und Materialien** für den Aufbau deines Stahlwandpools findest du unter:

toom.de/produkte-stahlwandpool



GEWUSST WIE!



Die Stahlwände sind empfindlich. Achte darauf, dass nur geeignete Materialien, die zum Beispiel säurefrei sind, mit ihnen in Berührung kommen. Ansonsten wird die Schutzbeschichtung beschädigt und es kann sich Rost bilden.



ÜBRIGENS ...

- ... **Elektroarbeiten vom Fachmann** Unbedingt darauf achten, dass alles, was mit Elektronik zu tun hat, z. B. das Verlegen des Erdungskabels außerhalb des Pools, von einem anerkannten Fachbetrieb entsprechend den einschlägigen DIN- und VDE-Vorschriften ausgeführt wird. Falls du dir unsicher bist, frage in einem Fachbetrieb nach.
- ... **nicht bei starker Sonneneinstrahlung** und hohen Temperaturen die Poolfolie montieren. Bei zu großer Hitze wird die Folie weich, elastisch und zu groß. Umgekehrt gilt das auch für niedrige Temperaturen. Soll heißen: Sie wird hart, unelastisch und zieht sich zusammen. Die beste Außentemperatur liegt zwischen 15 und 25 °C.
- ... **Beschädigungen der Stahlwand** gilt es zu vermeiden. Sollten Kratzer o. Ä. dennoch auftreten, müssen sie sofort mit Rostschutzmittel behandelt werden. Sonst schadet das dem Material und möglicherweise wird dadurch die Herstellergarantie gefährdet.

JETZT GEHT ES AN DEN AUFBAU

Du kannst mit der Poolmontage beginnen. Wie du vorgehst und was du dabei beachten solltest, erklären wir dir Schritt für Schritt:



1 **Starte mit der Pool-Leiter** Baue sie als Erstes auf. Das ist äußerst praktisch, denn du kannst sie direkt benutzen, um während des Aufbaus in und aus dem Pool zu klettern.



2 **Poolfolie ausbreiten** Damit sich die Falten der Poolfolie aus wärmeplastischem Material glätten, lege sie in die Sonne, um sie aufzuwärmen.



3 **Fundament säubern** und danach das Vlies ausbreiten. Hast du mehrere Teile, kannst du sie Stoß auf Stoß legen oder etwas überlappen lassen. Alles solltest du mit Sprühkleber oder doppelseitigem Klebeband befestigen. Hinterher das Vlies säubern.



4 **Bodenschienen auslegen** Sie werden im Kreis zusammengesteckt und auf das Vlies gelegt. Die Poolstahlwand gibt hierfür die Länge vor. **Tipp:** Miss den Durchmesser der ausgelegten Schienen und vergleiche ihn mit den Poolmaßen. Sind sie zu unterschiedlich, kannst du, je nach Bedarf, eine Schiene hinzufügen oder entfernen.



5 **Stahlwand aufstellen** Die Innenseite der Poolwand ist grau, die Außenseite weiß. Rolle die Stahlwand vorsichtig und langsam ab. Jetzt kannst du auch schon das Skimmerblech aus der Aussparung herausbrechen.



6 **Für mehr Stabilität** kannst du einige Handläufe auf die obere Kante stecken, dadurch wird die Wand stabiler und das Einstecken in die Bodenschienen geht leichter. Falls du einen Blechüberschuss hast, kannst du ihn ausmessen und die Bodenschiene passend zuschneiden, anstecken und das restliche Blech einsetzen.



7 **Enden verbinden** Zwischen den beiden Enden der Poolwand solltest du etwa 0,5 cm Platz aussparen. Du verbindest sie dann mit einer sogenannten Verbindungsschiene, die mit einem Gummihammer bis zur Bodenschiene geklopft wird. Jetzt kannst du die Stahlwand noch bewegen und auf dem Fundament richtig positionieren.



8 **Skimmer (Oberflächenabsauger) installieren** Die Schlauchanschlussstülle des Skimmers muss zur Abdichtung vorab ordentlich mit Teflonband umwickelt werden. Danach drehst du sie an den Skimmer. Jetzt kannst du die Skimmer-Dichtung an die Aussparung im Pool klemmen und dann den Skimmer anschrauben.



9 **Platzierung des Erdungskabels** Hierfür kannst du die Stahlwand im unteren Bereich anbohren und das Erdungskabel mit einer Metallschraube und etwas Vlies als Polsterung befestigen. Von dort aus wird das Kabel dann zu einem Erdungspfahl verlegt. Dies lässt du besser einem Experten machen – siehe auch „Übrigens...“, Seite 13.



10

Folie im Pool ausbreiten Ziehe deine Schuhe aus und steige in den Pool. Als Erstes suchst du die Schließnaht an der Folie. Sie darf nie am Skimmer oder der Düse sein. Hänge nun die Folie ein und befestige sie mit Klammern. Jetzt drückst du sie mit den Füßen bis in die Ränder des Pools.



11

Handläufe montieren Liegt die Folie gut, kannst du Handlaufstücke mit den Verbindungsstücken aufsetzen und mit einem Gummihammer auf dem Beckenrand festklopfen. Wie bei den Bodenschienen musst du auch hier den überschüssigen Handlauf ausmessen, zuschneiden und einsetzen.



12

Jetzt wird es nass. Ziehe deine Socken aus und lasse etwas Wasser in den Pool. 2–3 cm hoch reichen aus. Nun schiebst du mit den Füßen noch einmal die Folie bis an die Kanten und glättest dadurch grobe Falten. Danach raus aus dem Pool und Wasser einlassen.



13

Filteranlage aufbauen Setze den Filterkessel auf die Grundplatte und schraube ihn gut fest. Danach kommt der Stern in den Kessel, auf ihn steckst du die Filterkerzen.



14

Pumpe montieren Auch die Pumpe wird auf die Grundplatte geschraubt. Hast du das gemacht, montierst du die beiden Schlauchtüllen mit Dichtungen an der Saug- und Druckseite.



15

Filtersand einfüllen Nun kannst du die Filteranlage auf ihre finale Position stellen und mit dem Einfüllen des Filtersands beginnen. **Wichtig:** den Filterkessel niemals bis zum Rand mit Quarzsand befüllen, sondern oben etwa ein Drittel Platz aussparen.

ÜBRIGENS ...

... Abdichten der Kunststoffverbindungen

Alle Verbindungen müssen beim Poolbau zur Abdichtung mit Teflonband umwickelt werden. Das Band ist sehr dünn, deswegen werden zum Beispiel Gewinde beim Einschrauben weniger beansprucht.

... Filteranlage oberhalb des Wasserspiegels

In diesem Fall musst du bei einem eingelassenen Poolbecken darauf achten, dass nur eine selbst ansaugende Filterpumpe verwendet werden kann.

... die Größe der Sandkörner

im Filtersand sollte zwischen 0,4 und 0,8 mm Umfang betragen. Sind sie größer, kann die Sandfilterpumpe nicht optimal arbeiten. Sind sie zu klein, landen sie möglicherweise im Poolwasser und verderben den Badespaß.



Standort der Filteranlage

Falls du deine Filteranlage nicht direkt neben dem Pool platzieren möchtest, sondern lieber im Gartenhaus oder im Keller, musst du entsprechende Gräben für Leitungen schaffen und Rohre verlegen. Die Gräben brauchen eine Tiefe von etwa 1 m, um die Rohre auch bei kaltem Wetter zu schützen. Empfohlen werden hierfür Kunststoffrohre. Überlege dir im Vorfeld genau, wo du deine Filteranlage platzieren möchtest. Sind die Rohre erst einmal verlegt, ist eine Umplatzierung sehr aufwendig.



16

Ventil einsetzen Nimm dir nun das Ventil und setze es mit der Dichtung auf den Filterkessel. Mit dem Spannungring kannst du es jetzt befestigen. **Wichtig:** Achte hierbei auf die Position der Sechskantmutter. Der Spannungring hat dafür eine Aussparung. Danach bringst du noch den Vorfilter an und setzt das Körbchen ein.



17

Verbindungsschlauch anbringen Am Ventil sind die Anschlüsse angegeben: Return – zurück in den Pool, Pump – zur Pumpe, Waste – Schmutzwasserablauf. Zunächst montierst du den Verbindungsschlauch zwischen Filterpumpe und Ventil. Der Schlauch der Pumpe kommt an den gekennzeichneten Pumpanschluss.



18

Skimmer anschließen Zu guter Letzt schließt du einen Schlauch zwischen dem Skimmer und der Saugseite der Pumpe an.

INSIDER-TIPP



Betonmischer mieten Um den Beton für deinen Pool schnell und unkompliziert herzustellen, mietest du dir am besten einen Betonmischer. In deiner toom-Filiale erklären dir die Experten auch genau, wie du mit dem Betonmischer arbeitest. Mehr unter www.toom.de/service/mietgeraeteservice



19

Pool einbetonieren Stelle die Styrodurplatten rund um den Pool. Sie sollen verhindern, dass der Beton die Stahlwand eindrückt, und dienen gleichzeitig als Wärmeisolierung. Betoniere an einem Tag etwa bis zur Hälfte der Platten und lasse alles dann einen Tag aushärten. Am nächsten Tag kannst du dann bis zur oberen Kante der Platten betonieren.



20

Düse und Skimmer einbauen Fülle deinen Pool mit Wasser bis kurz unter die Düsenausparung. Ist die Folie gut gespannt, kannst du mit dem Anbringen von Düse und Skimmer beginnen. Setze zunächst die Dichtung auf die Düse und stecke sie von innen durch das Loch, sodass sich die Folie spannt. Dann ritze die Folie ein, stecke die Düse komplett durch und trenne die Folie ab.



21

Anschrauben und verbinden Die Gleitscheibe mit Dichtung wird von außen angebracht. Du schraubst die Kontermutter auf und ziehst alles mit einer Zange fest. Dann verbindest du den Schlauch der Düse mit dem Return-Ventil am Filter. Die Schlauchenden mit einer Schelle festschrauben. Jetzt kannst du auch den Schlauch für den Ablauf anschließen.



22

Skimmerflansch anbringen Du schraubst ihn von innen an die Aussparung und schneidest dann die Folie mit einem scharfen Messer vorsichtig aus. Setze dann den Skimmerrahmen auf und bringe Skimmerkorb und -klappe an. Wenn sich die Klappe gut bewegen lässt, kannst du den Deckel aufsetzen.

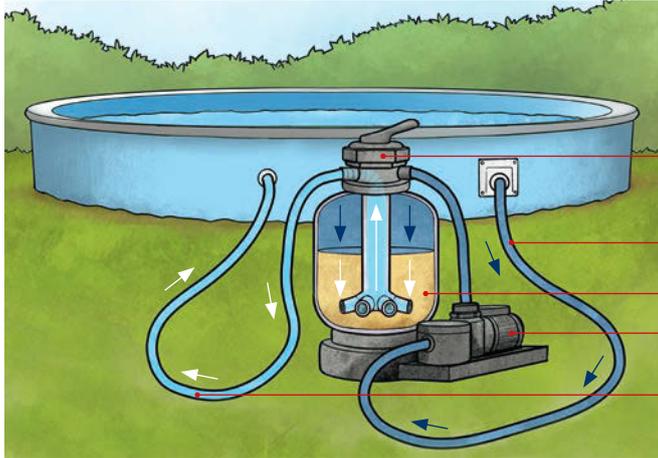


23

Dein Pool ist fertig Jetzt musst du nur noch die Erde aufschütten und den Bereich um deinen Pool anpassen. Was du vor dem ersten Schwimmen beachten solltest, kannst du im Kapitel „Pflege“ ab Seite 24 nachlesen.

WIE VIEL FILTER BRAUCHT DEIN POOL?

Baden im eigenen Pool macht nur dann richtig Spaß, wenn das Wasser klar und sauber ist. Dafür ist die Filteranlage zuständig. Hier erfährst du, wie sie arbeitet und welche Einstellungen du vornehmen kannst.



So funktioniert eine Sandfilteranlage

Wenn du dich für ein Poolset von toom entscheidest, ist in der Regel eine Sandfilteranlage inklusive. Ihre Funktionsweise lässt sich einfach erklären: Mithilfe der Filterpumpe wird das Wasser aus dem Pool in den Filterkessel des Sandfilters gepumpt. Dort sickert es langsam durch den Filtersand, der feine, aber auch große Schmutzpartikel auffängt. Das so gefilterte Wasser wird danach wieder in den Pool geleitet.

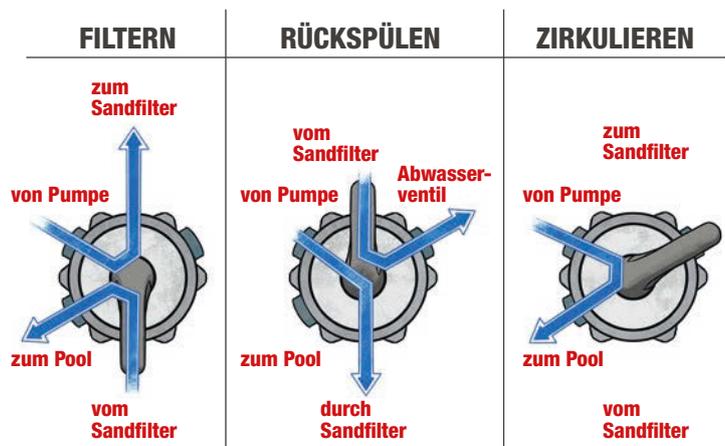
Tipp: Dieser Vorgang sollte zweimal am Tag durchgeführt werden, sodass das gesamte Poolwasser zweimal täglich gereinigt wird. In den Sommermonaten, wenn die Temperaturen hoch sind, musst du die Laufzeit deiner Filteranlage allerdings erhöhen. Nur so ist klares Wasser gewährleistet.

Einstellungsbeispiele für das 6-Wege-Ventil deiner Sandfilteranlage

Viele Sandfilter verfügen über ein 6-Wege-Ventil.

Je nach Einstellung erfüllt der Filter unterschiedliche Aufgaben:

- **Filtern:** Die Pumpe leitet das Wasser in den Sandfilter, dort durchläuft es den Sand und wird gereinigt wieder zurück in den Pool gepumpt.
- **Entleeren:** Mit dieser Einstellung kann der Pool durch die Pumpe geleert werden.
- **Geschlossen:** Jetzt sind alle Filterfunktionen ausgeschaltet. Das ist zum Beispiel bei Wartungsarbeiten eine wichtige Einstellung.
- **Rückspülen:** Das Wasser wird in umgekehrter Reihenfolge durch den Filter gedrückt. Dient der Filterreinigung.
- **Zirkulieren:** Hierbei fließt das Wasser nicht durch den Filter, sondern direkt in den Pool. So lässt sich Sauerstoff in das Wasser einbringen und es wird umgewälzt. Diese Einstellung wird zum Beispiel bei der Zugabe von Wasserpflegemitteln genutzt.
- **Nachspülen:** Nach dem Rückspülen sorgt diese Einstellung dafür, dass kein Schmutz zurück in den Pool geführt wird.



Im Selberrmacher-Video von toom zeigt dir das Experten-Team alle Schritte für das Aufstellen und Einbauen deines Stahlwandpools. So kann nichts mehr schiefgehen und der Sommer im eigenen Pool wird zum Vergnügen. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen: toom.de/stahlwandpool-bau



4

**Styropor-
Einbaupool**



DAS BRAUCHST DU

Für einen Einbaupool aus Styroporbausteinen musst du kein Profi sein. Das lässt sich gut in Eigenregie bewerkstelligen. Bevor du beginnst, lege dir das richtige Material und Werkzeug bereit.

WERKZEUG

- ✓ **Wasserwaage** zum Kontrollieren, ob alles eben aufgestellt wurde
- ✓ **Richtschnur und Richtscheit** zur Überprüfung der Positionierung der Styroporsteine
- ✓ **Zollstock** zum Vermessen der Flächen
- ✓ **Handsäge** zum Anpassen der Styroporsteine
- ✓ **Akkubohrer** für das Bohren von Löchern zur Installation z.B. der Düsen
- ✓ **Stichsäge** zum Ausschneiden von Flächen an der Styroporwand
- ✓ **Hammer** zum Einklopfen der Baustahlstangen
- ✓ **Maurerkelle** für die Bearbeitung der Betonflächen
- ✓ **Schaufel** zum Auffüllen von Beton
- ✓ **Reibebrett**, um Betonoberflächen zu glätten
- ✓ **Vibrationsschleifgerät** zum Säubern und Glätten der Poolinnenwände
- ✓ **Auslaufbock** zum sicheren Einfüllen des Betons
- ✓ **Akku-Schraubenzieher** zum Befestigen der Technik

MATERIAL

- ✓ **Styropor-Pool-Set** inkl. Styroporblöcken, Filteranlage, Skimmer, Schutzvlies und mehr
- ✓ **Bauschaum** zur Fixierung der Styroporsteine
- ✓ **Schaumpistole** zur Verteilung des Bauschaums
- ✓ **Baustahl** zur Stabilisierung der Styroporsteine
- ✓ **PVC-Rohre** zum Installieren der Düsen
- ✓ **PVC-Kleber** zum Befestigen der PVC-Rohre an den Düsen
- ✓ **kleine Holzkeile** zum Fixieren von Geräten beim Einbau
- ✓ **Polymerkleber** zum Kleben von PVC
- ✓ **Bauschaum** zum Auffüllen von Fugen
- ✓ **Armierungsgewebe und -kleber** zur Verstärkung der Poolwand
- ✓ **Schellen** zum Befestigen der Technikschräuche

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** 3–4 Wochen Austrocknungszeit für den Beton, 2–3 Tage für die Aufbauarbeiten
- ✓ **Personen:** 3–4, jeder Helfer ist willkommen
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:** ■ ■ ■ ■ ■

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Styropor-Pool-Sets inkl. Filteranlage und vielem, was du für den Aufbau brauchst, findest du in verschiedenen Formen und Größen. Lass dich von den toom-Profis beraten.



Klebstoff für verschiedene Materialien, lösemittelfrei, wasserbeständig und stark haftend, ist ein Must-have beim Poolbau.



Alle benötigten Werkzeuge und Materialien für den Aufbau deines Styropor-Pools findest du unter:

toom.de/produkte-styroporpool



GEWUSST WIE !



Jedes Pool-Set ist anders, deswegen mein Tipp: Bevor du mit dem Aufbau beginnst, lies dir immer ganz genau die **Sicherheitshinweise des Herstellers** durch. Das erspart dir hinterher möglicherweise viel Ärger.



ÜBRIGENS ...

- ... **für die Befüllung der Styroporsteine** mit Beton hast du die Wahl: Du kannst den Beton selbst anmischen; falls du das nicht möchtest, lass ihn dir fertig anliefern und lass dich hinsichtlich Menge, Anlieferung und Art des Betons von einem Experten beraten.
- ... **Kindersicherheit** Du kannst deinen Pool ganz einfach mit einer Sicherheitsabdeckplane kindersicher machen. Die Planen sind so fest, dass Kinder nicht ins Wasser fallen können. Dazu verschmutzt der Pool nicht so schnell und die Wärme wird länger gespeichert.
- ... **Elektroarbeiten** dürfen nur von Fachunternehmern ausgeführt werden. Das gilt auch hier beim Styropor-Pool.

POOL SELBST AUFBAUEN

Die Grube ist ausgehoben, das Fundament hast du auch schon erstellt. Jetzt zeigen wir dir hier Schritt für Schritt, wie du deinen Styropor-Pool selbst einbauen kannst. Das ist gar nicht so schwer und falls du mal nicht weiterweißt, schau dir unser Selbermacher-Video dazu an.



1

Platziere die erste Lage Styroporsteine um den äußeren Rand des Fundaments und stecke sie ineinander. Aufgrund des geringen Eigengewichts von Styropor ist das kein Problem. Zwischendurch solltest du immer wieder prüfen, ob alles austariert ist und gerade verläuft. Das machst du am besten mittels Richtschnur und Wasserwaage. Evtl. musst du die Ecksteine mit einer Säge kürzen. **Tipp:** Es ist einfacher, wenn du die Endstücke erst zum Schluss anbringst. Sind alle Steine platziert, miss noch einmal nach, damit auch alles richtig positioniert ist.



2

Verklebe die Steine Bevor du mit der Fixierung der Styroporsteine beginnst, spritze sie leicht mit Wasser ab, sodass sich keine Schmutzpartikel mehr auf deinen Steinen befinden. Danach kannst du mit dem Kleben beginnen. Du verklebst die Styroporsteine an den Innenkanten mit einer Schaumpistole. Das wiederholst du auch an den Innenkanten entlang des Bodens und an den Zwischenkanten der einzelnen Styroporsteine.



3

Baustahl zur Verstärkung für die spätere Betonierung wird in die Styroporsteine gelegt. Der Baustahl sollte eine Dicke von etwa 8 mm haben. Er verbindet sich mit dem Beton und gibt den Poolwänden Stabilität. **Wichtig:** Lege den Baustahl erst in die Styroporsteine, wenn du sie mit Bauschaum fixiert hast, sonst können sie sich verschieben und sind nicht mehr richtig positioniert. Nun kannst du weitere Lagen Styroporsteine auflegen. Verstärke jede Lage mit Betonstahl und kontrolliere immer wieder, ob noch alles gerade ausgerichtet ist. Sind die Wände fertig, spritze die Zwischenräume und Fugen mit Bauschaum aus.



4

Düsen einbauen Mithilfe eines Bleistifts und einer Wasserwaage markierst du die Stellen für die Düsen. Danach legst du den Düsenflansch an und zeichnest den Umfang mit dem Bleistift nach. Im Mittelpunkt des Umfangs bohrst du von innen am besten mit einem Akkubohrer ein kleines Loch durch die Styroporwand bis zur Außenseite.



5

Installieren und Verkleben Bevor du mit der Stichsäge an der Innenwand den Umriss für die Düse aussägst, solltest du die Düsen an den PVC-Rohren mit einem PVC-Kleber befestigen. In die Rohre werden später die Düsen-schläuche gesteckt. Düse und PVC-Rohr durch die ausgesägte Öffnung schieben und beides außen einkleimen. Alles kurz mit Wasser säubern, mit Bauschaum jede Ritze innen wie außen ausfüllen und verkleben.



6

Skimmer befestigen Zeichne auch hier wieder die Umrisse an die Poolwand und säge sie mit einer Stichsäge aus. **Wichtig:** Arbeite präzise, sonst musst du zu große Lücken mit Bauschaum ausfüllen. An der Außenwand die äußeren Breitpunkte des Skimmers einzeichnen und aussägen. Jetzt platziest du den Skimmer und fixierst ihn mit Holzkeilen. Prüfe mit der Wasserwaage, ob er waagrecht sitzt. Nun kannst du mit Bauschaum alles fixieren.



7

Mit Beton auffüllen Mit einem sogenannten Auslaufbock tust du dich beim Betonieren leichter, weil der Beton direkt in die Hohlräume der Styroporsteine läuft. Beginne am besten an einer Ecke und setze ihn dort auf die Styroporsteine. Jetzt kannst du den Beton einfüllen. Bewege den Auslaufbock leicht und schüttele den Beton in Schüben hinein. Dafür solltest du dir Hilfe holen und mindestens zu zweit arbeiten. So gehst du Stück für Stück an der Poolwand entlang vor.



8

Mehr Stabilität für deine Poolwände erhältst du durch Baustahlstangen, die du in gleichmäßigen Abständen in den Beton steckst und mit einem Hammer vollständig einklopfst. Zuvor solltest du jedoch prüfen, ob sich der Beton überall gleichmäßig verteilt hat. **Tipp:** Klopf die Wände ab, dort, wo es hohl klingt, musst du Beton nachgießen.



9

Auffüllen und glatt streichen Lege noch oben auf die Wände die gebogenen Baustahlstangen und drücke sie mit dem Hammer leicht in den Beton. Danach gießt du die Oberfläche mit Beton auf, füllst die Ecken mit einer Kelle oder Schaufel und streichst alles mit einem Reibebrett glatt. Danach reinige die Innenwände mit einem Schlauch und einer Bürste, um mögliche Betonreste zu entfernen. Das Austrocknen des Betons dauert etwa drei bis vier Wochen.



10

Leisten anbringen Nach dem Austrocknen des Betons kannst du die Leisten oben auf dem Poolrand anbringen. Daran wird später die Poolfolie befestigt. Schneide die Ecken in einem 45-Grad-Winkel zu und klebe die Leisten zunächst mit Polymerkleber an die vordere Kante der inneren Poolwand. Damit nichts verrutscht, warte mit dem Verdübeln der Leisten etwa eine Stunde.



11

Schläuche befestigen Für die Druckseite nimmst du am besten Schläuche mit 50 mm Durchmesser, für die Ablaufseite brauchst du etwa 63 mm. Du montierst ein PVC-Fitting an den Skimmer und wickelst Abdichtband um den Schraubanschluss des Skimmers. Spitze den Schlauch gleichmäßig an, bevor du ihn am Fitting anbringst. Beides bestreichst du dann mit Spezialkleber. Stecke das Fitting auf den Schlauch und befestige beides mit leichten Drehbewegungen auf dem Skimmer.

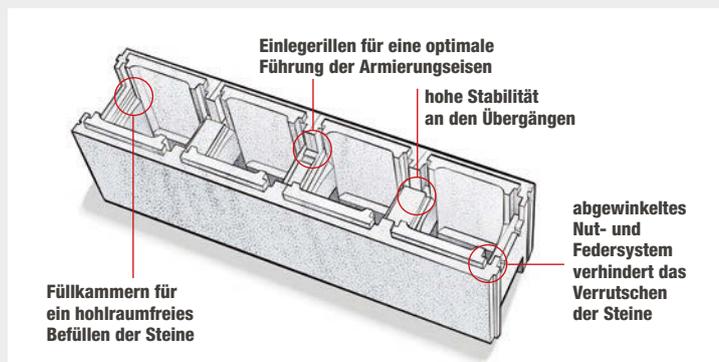


12

Düse säubern und von außen mit einem Spezialanspitzer oder mit einer Flex anspitzen. Hier ebenfalls wieder den Spezialkleber auftragen und den Schlauch auch hier am PVC-Fitting anbringen. Danach bestreichst du alle Innenseiten mit Spezialkleber und steckst das PVC-Fitting an den Schlauch. Diesen befestigt du dann an dem freien Anschluss des T-Stücks.

ÜBRIGENS ...

... **Styroporsteine** haben viele Vorteile: Sie sind aufgrund ihres Material sehr leicht und gut zu handhaben. Aufgrund des geringeren Gewichts können sie auch gerne etwas größer sein. So lässt sich mit wenigen Steinreihen die gewünschte Pooltiefe schnell realisieren. Die Montage erfordert relativ wenig Zeit und die Stabilität ist durch das Einfüllen von Beton sehr hoch. Dazu lassen sie sich einfach zuschneiden, was äußerst praktisch für die Anpassung an Ecken und Öffnungen für die Technik ist. Außerdem ist Styropor ein wärmedämmendes Material, sodass das Wasser im Pool länger warm bleibt.





13

Unebenheiten entfernen Am besten arbeitest du dabei mit einem Vibrationsschleifgerät. Verwende ein Schleifpapier mit 80er-Körnung. Sollten größere Fugen vorliegen, versiegle sie mit Fliesenkleber. Danach säuberst du die Einsätze für Düse und Skimmer und bringst die Dichtungen an. **Tipp:** Verwende als Klebemittel Silikon, aber auf keinen Fall Sanitärsilikon, weil die Zusätze darin später zu Verfärbungen an der Folie führen können.



14

Armierungsgewebe anbringen Die Poolwand solltest du verstärken. Dafür verwendest du Armierungsgewebe (auch Gittergewebe genannt). Verteile Armierungskleber mit einer Kelle von unten nach oben an der Innenseite des Pools. So verputzt du die gesamte Wand, lege dann das Armierungsgewebe darüber und schneide das Gewebe entlang der Poolkante mit einem Teppichmesser ab. Danach trägst du noch eine weitere Schicht Armierungskleber auf.



15

Vlies ausrollen und anbringen. Zuerst trägst du den Vlieskleber auf, dann kannst du die Vliesrolle in der Ecke anlegen und an der Wand festdrücken. Nun kannst du es entlang der Poolwand ausrollen. Damit keine Wölbungen entstehen, solltest du es immer wieder in Rollrichtung glatt streichen. Das überschüssige Vlies trennst du an der Pooloberkante unterhalb der Leisten ab. Vorsichtig befreist du den Skimmer und die Düsen von dem Vlies.



16

Am Boden auslegen Das Vlies dient auch als Schutzschild für die Folie und verhindert, dass zum Beispiel kleine Steinchen die Folie beschädigen. Auch aus diesem Grund solltest du den Boden gründlich reinigen und erst dann das Vlies auslegen. **Tipp:** um das Vlies am Boden etwas Freiraum lassen, sodass sich keine Wellen bilden. Die Vliesbahnen mit Klebeband befestigen. Am Ende allen Schmutz auf dem Vlies entfernen.



17

Jetzt ist die Poolfolie dran. Am besten legst du die Folie in das Innere des Pools und ziehst sie auseinander. Die Folie hat Auswülstungen, sodass du sie gut und mit sicherem Halt in den PVC-Leisten am oberen Beckenrand befestigen kannst. Fixiere die Folie grob in den Ecken mit Kederband und klopfe sie mit einem Gummihammer fest. Über kleine Falten brauchst du dir keine Sorgen machen, sie verschwinden beim Einlassen des Wassers.



18

Etwas Wasser einlassen Hast du die Folie befestigt, kannst du etwas Wasser in den Pool laufen lassen. So lässt sich die Folie leichter mit den Füßen verteilen. Nach einer bestimmten Menge Wasser sollte sich die Folie geglättet haben. Dann kannst du mit dem Einbau von Skimmer und Düse beginnen.



19

Düsen einbauen Taste vorsichtig die Wand ab, wo sich die Düse befindet. Setze dann die Flanschabdichtung und die Schrauben darauf. Danach kannst du die Düsenkugel in die Mitte der Düse legen, die Kugelhalterung einstecken und anziehen. Zum Abschluss setzt du noch die Blende auf.



20

Skimmer installieren Hier gehst du ähnlich vor wie beim Einbau der Düsen: Wenn du die genaue Position des Skimmers gefunden hast, setzt du den Skimmerflansch mit Dichtung auf den Skimmer. Die mitgelieferten Schrauben an die passenden Stellen setzen und anziehen. Blende aufstecken und fertig ist die Installation des Skimmers.



21

Filter kontrollieren und füllen Vor dem Einbau der Filteranlage solltest du überprüfen, ob die Filterkerzen im Inneren des Filterbehälters sauber und unbeschädigt sind. Ist das der Fall, kannst du den Behälter zu etwa 75 Prozent mit Sand befüllen. Danach schraubst du das Mehrwegventil auf und drehst es fest.



22 Pumpe anschließen Dafür beginnst du mit der Saugseite der Pumpe, wo das Wasser ankommt, das gefiltert werden soll. Zunächst verbindest du den Zulauf des Skimmers mit der Pumpe und dann bringst du den Kugelhahn an. **Tipp:** nicht mit Kleber sparen. Bestreiche auch das Rohr des Kugelhahns gut damit.



23 Rohre befestigen Markiere zunächst das Zulaufrohr und kürze es anschließend auf die richtige Länge. Jetzt spitzt du die Oberfläche zu und reinigst sie. An der Innen- und Außenfläche des Rohrs wieder reichlich Kleber auftragen, alles zusammenstecken und antrocknen lassen.



24 Nivellieren und stabilisieren Um Pumpe und Filter zu verbinden, wiederholst du den im vorherigen Schritt beschriebenen Vorgang: Rohr auf die geeignete Länge zuschneiden, mit PVC-Kleber bestreichen und die Teile ineinanderstecken. Nun montierst du ein Schraubgewinde und befestigst es an dem Anschluss der Pumpe. Bringe die restlichen Rohre an und überprüfe mit einer Wasserwaage, ob sie eben angebracht wurden.



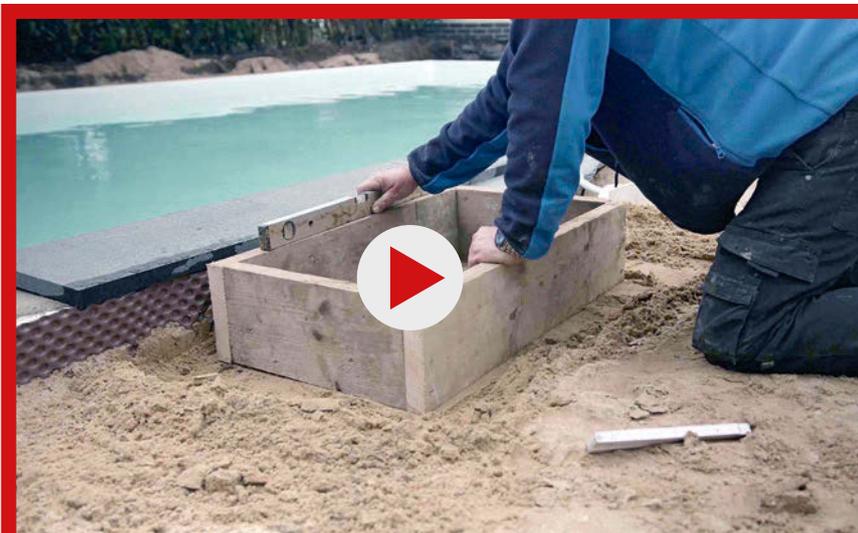
25 Mit Schellen an der Wand befestigen Der Vorgang der Installation der Rohre wiederholt sich auch bei der Verbindung der Filteranlage mit dem Düsen Schlauch. Hast du auch diese Rohre zugeschnitten, gesäubert, verklebt und verschraubt, befestigst du die Rohre am besten mit Schellen an der Wand. **Tipp:** Montiere außerdem noch einen weiteren Kugelhahn, um falls nötig den Wasserlauf zu unterbrechen.



26 Druckanzeige montieren Zu guter Letzt bringst du noch die Druckanzeige am Filter an. Wickle etwas Teflonband um das Ventilgewinde. Wichtig: nur handfest anziehen, weil das PVC-Gewinde schnell beschädigt werden kann. Jetzt musst du nur noch für die Rückspüloption ein Rohr an der Ablaufseite anschrauben. Empfehlenswert ist, alle ein bis zwei Wochen eine Rückspülung durchzuführen.



27 Die letzten Schritte Du hast es fast geschafft: Das Wasser ist eingelassen, die Erde den Pool ist aufgeschüttet und es fehlt nur noch die Poolleiter. Verschraube die Sprossen der Leiter mit den Führungsrohren und bringe die Füße an. Damit die Leiter fest sitzt, baue noch einen Betonsockel, in den du das Ende der Führungsrohre setzt und erdest. Jetzt bist du fertig und kannst dich auf dein erstes Bad im selbst aufgebauten Pool freuen.

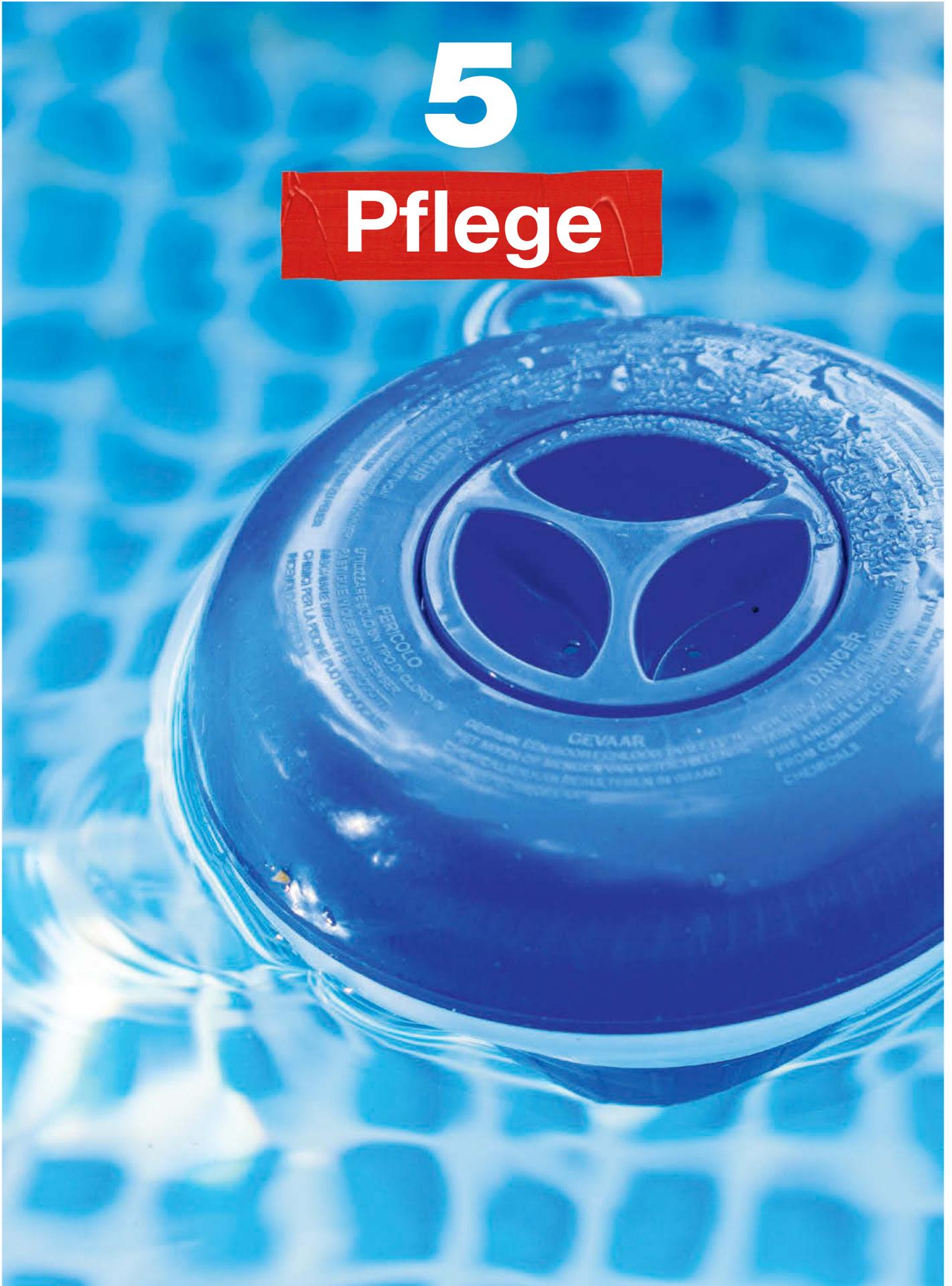


Im Selbstersteller-Video von toom zeigen dir die Poolbauexperten alle Schritte für das Aufstellen und Einbauen deines Styropor-Einbaupools. So kann nichts mehr schiefgehen und der Sommer im eigenen Pool wird zum Vergnügen. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen: toom.de/styroporpool-bau



5

Pflege



DAS BRAUCHST DU

Damit du nach der Fertigstellung viel Freude an deinem Pool hast, solltest du einige Dinge beachten und ihn regelmäßig pflegen. Diese Werkzeuge und Materialien helfen dir dabei.

WERKZEUG

- ✓ **Teststreifen oder elektrisches Wassertestgerät** zur Prüfung des pH-Werts bzw. Chlorgehalts
- ✓ **Gießkanne** zum Auflösen und Einbringen des Granulats in den Pool
- ✓ **ggf. Chlordosierschwimmer** zur Chlorierung ohne Aufwand
- ✓ **Abdeckplane** zum Schutz im Winter
- ✓ **Kescher** zur Beseitigung von grobem Schmutz im Wasser
- ✓ **Handschuhe und Schutzbrille** zum Schutz vor Chlor
- ✓ **ggf. Bodensauger** zur Reinigung des Pools

MATERIAL

- ✓ **pH-Plus- bzw. pH-Minus-Granulat** zur Anpassung des pH-Werts
- ✓ **Chlorgranulat oder -tabletten** für die Chlorierung
- ✓ **ggf. Algenschutzmittel** gegen Algenwachstum
- ✓ **ggf. Winterpflegemittel** zur Reinigung während der Wintermonate

ZEIT & GESCHICK

- ✓ **Dauer:** etwa 1 Stunde
- ✓ **Personen:** 1-2
- ✓ **Schwierigkeitsgrad:** ■ ■ ■ ■ ■

HIER HILFT TOOM DIR WEITER:



Langzeit-Chlortabs sind unverzichtbar zur lang anhaltenden Desinfektion und Pflege des Wassers in deinem Pool.



pH-Wert-Messgerät, elektronisch, batteriebetrieben, erleichtert dir die Kontrolle des pH-Werts im Poolwasser enorm.



Werkzeuge und Materialien zur Pflege deines Pools und für den Winter findest du unter: toom.de/produkte-poolpflege



Im Selbstermacher-Video von toom zeigt dir das Expertenteam alles zur Inbetriebnahme und Überwinterung deines Pools. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen unter: toom.de/pool-pflegen

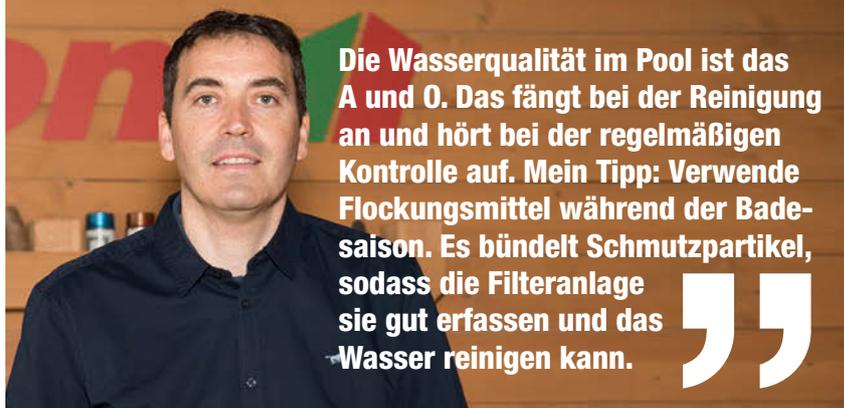


ÜBRIGENS ...

... wenn ein Wasserwechsel ansteht, leerst du den Pool am besten mit einer Tauchpumpe. Einige Tage vor dem Abpumpen darf das Wasser nicht mehr gechlort werden. Im Idealfall sollte der Chlorgehalt bei null liegen. Das Poolwasser kann dann über einen Schlauch in den nächstgelegenen öffentlichen Abfluss geleitet werden. **Wichtig:** Da die kommunalen Regelungen hierzu variieren, musst du dich auf alle Fälle vorher bei deiner Gemeinde erkundigen.



GEWUSST WIE !



Die Wasserqualität im Pool ist das **A und O**. Das fängt bei der Reinigung an und hört bei der regelmäßigen Kontrolle auf. Mein Tipp: Verwende **Flockungsmittel** während der Badesaison. Es bündelt Schmutzpartikel, sodass die Filteranlage sie gut erfassen und das Wasser reinigen kann.

VOR DEM ERSTEN SPRUNG INS WASSER

Alles ist aufgebaut und du kannst es kaum erwarten, deinen Pool auszuprobieren? Halte dich noch zurück und kümmere dich erst um die Wasserpflege. Das gilt übrigens auch nach der Winterpause. Darauf solltest du achten.



pH-Wert bestimmen Ist dein Pool gerade aufgebaut, führe zunächst eine Rückspülung an deinem Filter durch, um eventuelle Verunreinigungen aus dem Sandfilter zu spülen. Erst danach ermittelst du den pH-Wert des Wassers. Die Vorgehensweise ist für alle Pools gleich und sollte regelmäßig mindestens einmal pro Woche durchgeführt werden. Im Sommer sogar häufiger, wenn der Pool viel benutzt wird. Den pH-Wert kannst du entweder mit einem Teststreifen oder einem elektronischen Wassertestgerät überprüfen. Die Verfärbung zeigt dir den Wert an, den du anhand einer Farbtabelle ablesen kannst. Der ideale Wert liegt bei 7,2. Der Bereich zwischen 7,0 und 7,4 wird als akzeptabel angesehen. **Wichtig:** Stimmt der pH-Wert nicht, verliert das Chlor einen Teil seiner Wirkung.



Anpassung des pH-Werts Liegt der pH-Wert nicht in dem tolerierbaren Bereich (zwischen 7,0 und 7,4), musst du etwas dagegen tun. Ist der Wert zu hoch, senkst du ihn mit pH-Minus-Granulat, ist er zu niedrig, erhöhst du ihn mit pH-Plus-Granulat. In beiden Fällen wird das Granulat in Wasser am besten in einer Gießkanne aufgelöst und vom Beckenrand aus in den Pool gegossen. Danach stellst du deine Filteranlage auf Zirkulieren und lässt sie etwa 30 Minuten arbeiten. Dann sollte alles im Pool verteilt sein. Wie viel Granulat du brauchst, hängt von dem gemessenen pH-Wert ab. Prüfe die Anweisungen des Herstellers auf dem Granulat. Stimmt dein pH-Wert, stelle die Filteranlage wieder auf Normalbetrieb.



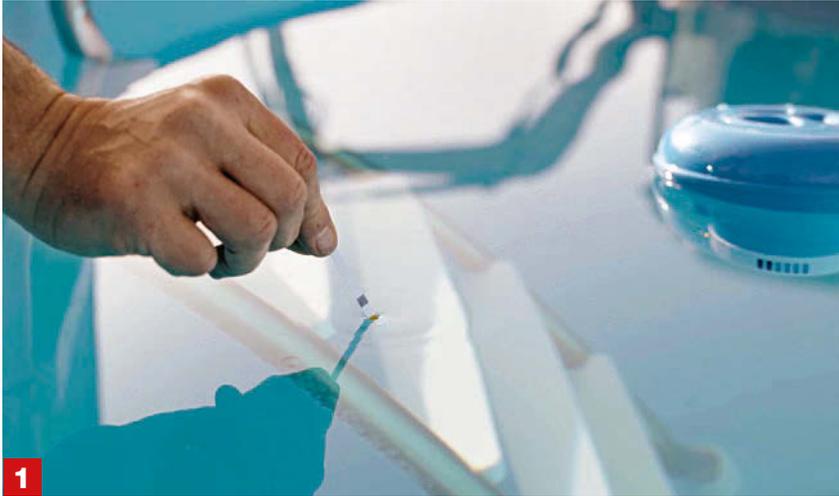
Richtig chlorieren Hast du frisches Wasser in deinen Pool gelassen, sei es nach dem Aufbau oder nach der Winterpause, musst du eine Stoßchlorung durchführen. Achte darauf, dass der pH-Wert stimmt und bei 7,2 liegt und die Wassertemperatur über 15 Grad ist. Du mischst Chlorgranulat oder Chlortabletten entsprechend den Herstellerangaben mit Wasser in einer Gießkanne. Die Mischung schüttest du direkt in den Skimmer und lässt das Wasser durch die Filteranlage zwei Tage umwälzen, sodass sich das Chlor vollständig auflöst. Der ideale Chlorwert liegt bei etwa 1–3 mg pro Liter. **Wichtig:** Trage bei Arbeiten mit Chlor immer Handschuhe und Schutzbrille. Bei regelmäßigem Betrieb deines Pools teste den Chlorgehalt sowie den pH-Wert wöchentlich und passe sie gegebenenfalls an. **Tipp:** Mit einem Chlordosierschwimmer ersparst du dir Arbeit. Er wird mit einer Chlortablette gefüllt und verteilt sie ideal im Wasser. Den Gehalt musst du aber dennoch prüfen. Bitte denke daran, dass sich das Chlor im Wasser bei hohen Temperaturen im Sommer schneller verbraucht.



Ist das Poolwasser gereinigt und stimmen der pH-Wert und der Chlorgehalt, kann der Badespaß beginnen.

MACH DEINEN POOL WINTERFEST!

Sinken die Temperaturen, ist die Badesaison vorbei und es ist Zeit, deinen Pool für den Winterschlaf vorzubereiten.



1

Grundreinigung Bevor du den Pool für den Winter fertig machst, musst du ihn komplett reinigen. Entferne alle Blätter, Blüten, Insekten etc., sodass das Wasser bestmöglich sauber ist. Danach prüfst du, ob der pH-Wert und der Chlorgehalt stimmen, das schützt den Pool vor Korrosion und Kalkablagerungen. Falls du nachchloren musst, lass die Sandfilteranlage etwa 2–4 Stunden laufen, damit sich das Chlor gut im Wasser verteilt. **Tipp:** Während die Filteranlage läuft, kannst du noch Wasserpflegemittel für den Winter hinzufügen, das sich dann ebenfalls gut verteilt. Es reduziert die Algenbildung und verhindert die Kalkanhaftung während des Winters. Dazu hast du es im Frühling leichter, den Pool fit zu machen.



2

Wasserspiegel absenken Du musst nicht das ganze Wasser aus dem Pool pumpen, ein Drittel etwa genügt. Von einer kompletten Entleerung wird abgeraten, weil das Wasser auch im Winter dem Pool Stabilität verleiht und die Poolfolie vor Frost schützt. Verschließe die Düse. Mit dem mitgelieferten Schlüssel öffnest du den Düsenring, entfernst die Kugel und setzt die Winterverschlusskappe auf. Sorge dafür, dass alle Rohre und Leitungen wasserfrei sind. Dafür öffnest du alle betroffenen Verbindungen und lässt das Wasser herausfließen. Jetzt kannst du auch die Filteranlage abbauen, den Sand entleeren und sie an einem warmen, trockenen Ort einlagern. **Wichtig:** vor dem Abbau der Filteranlage noch eine gründliche Rückspülung zur Säuberung durchführen.



3

Extras abbauen und abdecken Natürlich müssen auch die Einstiegsleiter, ggf. die Poolheizung und die Gegenstromanlage (falls dein Pool über so etwas verfügt) abgebaut und eingelagert werden. Jetzt musst du den Pool mit einer reißfesten Plane abdecken. Sie sollte etwas größer sein als das Poolmaß, sodass sie sich gut befestigen lässt. Zunächst ziehst du die Kordel durch die vorgesehenen Ösen an der Plane, dann breitest du die Plane gleichmäßig über dem Pool aus. Kontrolliere, ob auch wirklich alles gut abgedeckt ist, bevor du die Schlaufen fest zuziehst. Der Winter kann kommen. **Tipp:** Es ist sinnvoll, trotz Abdeckplane und Winterpflegemittel den Pool immer mal wieder zu kontrollieren. Es kann sich beispielsweise Wasser auf der Plane ansammeln, das möglicherweise gefriert und von oben Druck auf die Abdeckplane ausübt.

ÜBRIGENS ...

... **gib Algen keine Chance!** Färbt sich das Wasser im Pool grün, sind meist Algen schuld daran. Ein Grund für Algenbefall können heiße Tage, ein zu niedriger oder zu hoher pH-Wert, zu wenig Algenschutzmittel oder einfach Blätterbefall auf der Wasseroberfläche sein. Regelmäßige Pflege entzieht Algen die Lebensgrundlage. Darauf solltest du achten: Prüfe regelmäßig den pH-Wert und passe ihn entsprechend an, führe regelmäßig eine Wasserreinigung durch und verwende Algenschutz. Diesen mischt du mit Wasser nach Packungsanweisung und entsprechend deiner Wassermenge im Pool am besten in einer Gießkanne an und verteilst ihn entlang der Poolränder gleichmäßig im Pool.



Der Schlüssel zu deiner toom Welt.

Die toom App

Jetzt im App Store.

Deine digitale Vorteilskarte, das umfangreiche toom Sortiment, Informationen zu deinem Markt, hilfreiche Ratgeber und vielfältige Inspirationen – all das findest du in der toom App!
Jetzt downloaden!



Mehr Informationen findest du unter toom.de/app

